

Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 5/2015

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Weihnachtszeit ist da und wir befinden uns mitten im traditionellen Jahresendspurt. In diesem Jahr wird diese geschäftige und turbulente Zeit von den globalen Ereignissen überschattet. Wir sind erschüttert von den Anschlägen in Paris und bemühen uns, den Kontakt zu unseren 65 Erasmus-Studenten in Frankreich zu halten. Auch die Flüchtlingssituation stellt die RWTH Aachen vor neue Herausforderungen. Als Institution, die die exzellente akademische Ausbildung für die kommenden Generationen von Forschenden und Lehrenden zum Ziel hat, möchten wir in der derzeitigen Flüchtlingskrise unseren Beitrag leisten, um den geflüchteten Menschen Zukunftsperspektiven zu eröffnen und ihnen durch Bildung die Integration in unsere Gesellschaft vereinfachen. Das International Office sowie die gesamte Hochschule arbeiten daher konzentriert an der Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen. Wir verzichten dabei bewusst auf solche Maßnahmen, die Flüchtlingen keinen nachhaltigen Bildungsweg eröffnen, wie etwa die Einrichtung eines besonderen Gasthörerstatus. Wir möchten insbesondere vermeiden, dass studierwillige Flüchtlinge durch die Aufnahme in besondere Studienformen den falschen Eindruck erhalten, mit einem solchen Status bereits in ein reguläres Studium aufgenommen zu sein. Vielmehr setzen wir auf eine frühzeitige und fundierte Bildungsberatung für alle Flüchtlinge, die sich für ein Studium interessieren. Wir möchten diesen Personen die volle Bandbreite der Bildungsoptionen aufzeigen und sie gezielt über ihre Möglichkeiten und Chancen beraten. Dazu gehört auch, dass wir sie frühzeitig darüber informieren, welche Voraussetzungen sie für die Aufnahme ihres Wunschstudiums erfüllen müssen, damit sie die Zeit und Gelegenheit erhalten, die dazu notwendigen Schritte zu unternehmen, wie z.B. die Erlangung eines Sprachnachweises. Für uns ist es somit wichtig, keine Sonderregelungen zu etablieren, die dem Fairnessgebot entgegenstünden und die sich langfristig als kontraproduktiv erweisen. Stattdessen wollen wir durch eine gezielte Beratung und Betreuung die studieninteressierten Flüchtlinge bei ihrem Weg ins Studium und während ihres Studiums bestmöglich unterstützen und sicherstellen, dass die bei uns studierenden Flüchtlinge eine Ausbildung erhalten, die ihnen später auf dem Arbeitsmarkt exzellente Berufschancen bietet. Eine wichtige Initiative, um das zu erreichen ist die Kiron University. Wir sind derzeit dabei, die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Kiron zu erarbeiten, um baldmöglichst die ersten Flüchtlinge auf diesem Wege an der RWTH immatrikulieren zu können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ich wünsche Ihnen allen einen besinnlichen Jahresausklang.

Herzliche Grüße

Dr. Henriette Finsterbusch
Dezernentin
für Internationale Hochschulbeziehungen

Ein Blick über den Tellerrand durch ERASMUS-Personalmobilität

ERASMUS-Aufenthalte gibt es nicht nur für Studierende, sondern auch für das Personal! So besteht für Mitarbeiter/innen aus verschiedensten Bereichen mittels der ERASMUS-Personalmobilität die Möglichkeit, andere europäische Hochschulen, deren Arbeitsabläufe und -methoden kennen zu lernen. Für diese Fort- und Weiterbildungsmaßnahme stehen Stipendien zur Verfügung. Wollen Sie einen „Blick über den Tellerrand“ werfen und sich direkt und persönlich mit Kolleg/innen aus dem europäischen Ausland austauschen? Auf folgender Plattform finden Sie Angebote für ERASMUS-Staff Trainings, die von europäischen Hochschulen ausgerichtet werden und an denen Sie teilnehmen können: <http://staffmobility.eu/staff-week-search>. Oder Sie nehmen mit einer europäischen Hochschule, der Sie gerne einen Arbeitsbesuch abstatten möchten, Kontakt auf und bringen in Erfahrung, ob die Möglichkeit eines Arbeitsbesuchs besteht. Ausreichende Sprachkenntnisse sollten vorhanden sein. Für weitere Informationen zur Organisation und zur Finanzierung, wenden Sie sich bitte an Frau Adriane Sehlinger (Tel.: 90685, adriane.sehlinger@zhv.rwth-aachen.de) oder Frau Claudia Hanke (Tel.: 90684, claudia.hanke@zhv.rwth-aachen.de).

Wieder ein neuer Rekord an Bewerbungen und Einschreibungen internationaler Studierender

Auch dieses Jahr ist das Interesse internationaler Studierender an der RWTH Aachen University ungebrochen hoch. Für das Wintersemester 2015/16 gingen insgesamt 18932 Bewerbungen von Internationalen Studienbewerbern ein. Im Zeitraum zwischen dem 01. Juli und dem 31. Oktober 2015 wurden insgesamt 2216 neue internationale Studierende eingeschrieben. In dem Vergleichszeitraum im Jahr 2014 waren es 1815, im Jahr 2013 1621. Vergleicht man die Einschreibezahlen gar mit dem Jahr 2011 (1526 Einschreibungen), so zeigt sich, dass die Einschreibungen in den letzten vier Jahren um ungefähr 45% zugenommen haben. Die meisten internationalen Studierenden kommen nach wie vor aus den Ländern China, Indien und Türkei.

Austauschplätze weltweit an Partnerhochschulen der RWTH Aachen

Der Bewerbungszeitraum für Austauschplätze im Rahmen von Hochschulkooperationen außerhalb Europas läuft seit dem 01. November, der Bewerbungsschluss ist am 15. Dezember 2015. Die RWTH Aachen hat über 230 Austauschplätze an 55 Partnerhochschulen in Argentinien, Brasilien, Chile, China, Indien, Israel, Japan, Kanada, Oman, Russland, Singapur, Südkorea, Taiwan, Thailand und den USA zu vergeben. Über die Vergabe der Plätze entscheiden Auswahlkommissionen, in denen Vertreterinnen und Ver-

treter der Fakultäten und der Studierenden mitwirken.
Informationen zu den Partnerhochschulen: www.rwth-aachen.de/partnerhochschulen
Weitere Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren: www.rwth-aachen.de/auslandsstudium/bewerbungweltweit

Go Abroad Fair 2015

Über 500 Studierende folgten am 28. Oktober der Einladung des International Office der RWTH Aachen und ließen sich auf der diesjährigen Go Abroad Fair im Foyer des Reiff-Museums umfassend rund um das Thema Auslandsaufenthalte beraten. An 38 Messtischen waren neben RWTH-Einrichtungen auch externe Gäste sowie studentische Organisationen vertreten.

Bereichert wurde die Go Abroad Fair außerdem durch ein vielfältiges Rahmenprogramm aus 49 Beratungs- und Netzwerkveranstaltungen, welche alle in der Woche vom 26. bis 30. Oktober stattfanden. Beim „Speed Dating“ im Humboldt-Haus beispielsweise teilten Studierende, die bereits einen Auslandsstudienaufenthalt absolviert haben, ihre persönlichen Eindrücke und Empfehlungen mit interessierten Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr mit dem vom DAAD geförderten Schwerpunktthema „Go East!“ auf den vielfältigen Möglichkeiten des Auslandsstudiums in Osteuropa und Russland. So bieten sich für Studierende der RWTH Aachen an über 50 ERASMUS+ Partnerhochschulen in Osteuropa Austauschmöglichkeiten, die mit einem großen englischsprachigen Lehrangebot punkten können. Mit eigenen Messtischen und Informationsvorträgen waren die Tallinn University of Technology, die Czech Technical University Prague sowie die Lodz University of Technology vertreten.

Im kommenden Jahr findet die Go Abroad Fair am 08. November 2016 statt. www.rwth-aachen.de/goabroad

Video zu Orientierungsveranstaltung / Welcomedays online

Das International Office schaut auf eine weitere erfolgreiche Orientierungsphase zurück. Bei den Willkommensveranstaltungen für internationale Studierende zu Beginn des Sommer- und Wintersemesters 2015/16 konnten Besucherzahlen in Rekordhöhe verzeichnet werden. Rund 1.000 Besucher nahmen an den insgesamt fünf Veranstaltungen teil. Zahlreiche Präsentationen und ein Infomarkt gaben einen ersten Einblick in die Dienstleistungen des International Office und der zentralen Einrichtungen der RWTH Aachen. Weiterhin konnten Kontakte zu wichtigen Ansprechpartnern in den Fakultäten und studentischen Organisationen geknüpft werden. Die Willkommensveranstaltungen wurden jeweils mit einer Campusführung abgerundet.

Damit neue internationale Studierende bereits vorab einen Eindruck bekommen, wie die Veranstaltungen ablaufen, können sie sich durch das Video inspirieren lassen, das unter folgendem Link zu finden ist:

www.rwth-aachen.de/orientierungstage

Welcome Center für internationale Forschende

Das [Welcome Center für internationale Forschende](#) berät und unterstützt graduierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ihre Familien bei der Vorbereitung und Durchführung eines Forschungsaufenthalts an der RWTH

Aachen. Der Fokus liegt dabei auf den nicht-akademischen Aspekten, die für den Start an der Hochschule und in Aachen wichtig sind.

Unsere Unterstützung beginnt bereits während der Vorbereitungsphase des Forschungsaufenthalts. Nach der [Registrierung](#) beim Welcome Center bieten wir ausführliche Information und Beratung zu Visa- und Aufenthaltsbestimmungen, abgestimmt auf die individuelle Situation des jeweiligen Gastes, sowie zum neuen Wohn- und Lebensumfeld. Sobald die Forschenden in Aachen angekommen sind, begrüßen wir sie mit einem individuell zusammengestellten Welcome Package voller Informationen rund um Leben und Arbeiten in Aachen. Bei Bedarf begleiten wir sie bei behördlichen Angelegenheiten und beraten zu formalen Fragen rund um Steuern und Versicherungen. Außerdem werden Kontakte zu relevanten Servicestellen der RWTH Aachen und der Stadt Aachen vermittelt. Als persönliche Ansprechpartner stehen wir in unseren Räumen im SuperC zur Verfügung.

Gastgeberinnen und Gastgeber, die eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler aus dem Ausland für ihr Team gewonnen haben, werden durch die individuelle Unterstützung der Forschenden stark entlastet und z. B. bei den für die Einladung und möglichen Einstellung notwendigen Schritten beraten. Hier gilt natürlich auch: je früher ein Gast bei uns [registriert](#) wird, desto besser können wir unsere Unterstützung gestalten.

Während des Aufenthalts können die internationalen Forschenden an den Freizeitangeboten des Welcome Centers teilnehmen. Sehr beliebt sind dabei das [internationale Familienfrühstück](#) sowie die Stadtführungen zur Weihnachtszeit, bei denen Familienangehörige auch herzlich willkommen sind. Und last but not least fördern wir in Zusammenarbeit mit dem Center for Doctoral Studies und dem Sprachenzentrum der RWTH Aachen Deutschkurse für Promovierende und bieten Deutschkurse inklusive Kinderbetreuung für Partner und Partnerinnen an.

Aktuelle Ankündigungen & Ausschreibungen

[Bekanntmachung des BMBF zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit \(WTZ\) mit Indien \(Indian Council of Medical Research\)](#)

Auf der Basis des WTZ-Abkommens zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem indischen Ministry of Science and Technology von 1974 hat sich die Kooperation zwischen beiden Ländern erfolgreich entwickelt.

Die Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung sowie des Aktionsplans des BMBF „Internationale Kooperation“ und soll insbesondere dazu dienen, gemeinsame Forschungsprojekte von gegenseitigem Interesse im Bereich der medizinischen Forschung zu fördern.

Weitere Informationen: www.kooperation-international.de/index.php?id=16&tx_ttnews%5Btt_news%5D=86938&cHash=0a2cfad4f40714b6dea6a75480116e1a

Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:
International Office der RWTH Aachen,
Dezernat 2.0,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Tel: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Redaktion: Dr. Henriette Finsterbusch,
Nadine Christine Hermanns

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 5/2015

Editorial

Dear Ladies and Gentlemen, dear Colleagues,

Christmas Time is here and we are experiencing our traditional end of the year spurt. This year, the bustle and turbulence around this time are overshadowed by global events. We are shaken by the attacks in Paris and are making every effort to remain in contact with our 65 Erasmus students in France.

The refugee crisis is also posing new challenges to RWTH Aachen. As an institution that aims for the excellent, academic education of future generations of researchers and teachers, we want to do our part during this crisis to open up future prospects to the refugees and help them integrate into our society through education. The International Office, along with the entire University, is concentrating its efforts on developing and implementing measures that are suitable for achieving these goals. We are intentionally forgoing measures, such as the establishment of a special auditor status, that do not create a sustainable path to education. We particularly wish to avoid a situation where refugees, who want to study and are accepted to a special type of studies, get the wrong impression that they have been accepted to regular studies with this status. We are creating early and well-founded education advising for all refugees interested in studies. We want to show them the spectrum of education options and advise them on their possibilities and chances. This includes informing them early on about the prerequisites they must fulfill to be accepted to their studies of choice so that they have the time and opportunity to take the appropriate steps, such as acquiring proof of language skills. It is important to us that we don't create any special allowances that oppose the principle of fairness and end up being counterproductive in the long run. Instead, we want to support interested refugees as best as possible through targeted advising and mentorship on their path to and during studies and ensure that the refugees studying here get an education that offers them excellent career prospects later in the job market. An important initiative for achieving this is Kiron University. We are currently drafting framework conditions for a collaboration with Kiron, so that refugees can enroll at RWTH through this solution. We will keep you informed!

I wish you all a reflective end of the year.

Best wishes,

Dr. Henriette Finsterbusch
Head of the International Office

Stepping Outside the Box with ERASMUS Staff Mobility

ERASMUS stays aren't just open to students but also staff! With ERASMUS staff mobility personnel from various fields have the possibility to get to know other European universities and their workflows and work methods. Scholarships are available for these advanced and continuing education measures. Do you want to step outside the box and directly interact with colleagues in Europe? On the following platform you can find offers for ERASMUS Staff Trainings, which are set up by European universities and in which you can participate: <http://staffmobility.eu/staff-week-search>. You could also contact a European university you're interested in visiting for professional purposes and find out if a working visit is possible. You should possess sufficient language skills. For additional organizational and funding information please contact Ms. Adriane Sehlinger (Phone: 90685, adriane.sehlinger@zhv.rwth-aachen.de) or Ms. Claudia Hanke (Phone: 90684, claudia.hanke@zhv.rwth-aachen.de).

New Record Number of Applications and Enrollments by International Students

International students' interest in RWTH Aachen University remained high this year. A total of 18,932 international students applied for the 2015/16 winter semester. Between July 1 and October 31, 2015, a total of 2,216 new international students enrolled. In 2014, it was 1,815, and in 2013, 1,621 students. Taking 2011 (1,526 enrollments) into account, enrollments have increased 45% in the past four years. Most of the international students continue to come from China, India, and Turkey.

Exchange Placements Worldwide at RWTH Aachen Partner Universities

The application period for exchange placements through university partnerships outside of Europe began November 1. The deadline is December 15, 2015. RWTH Aachen has over 230 exchange placements it can allocate at 55 partner universities in Argentina, Brazil, Canada, Chile, China, India, Israel, Japan, Oman, Russia, Singapore, South Korea, Taiwan, Thailand, and the USA. A selection committee, which includes representatives from the faculties and student body, is responsible for the allocation of placements. Information about partner universities: www.rwth-aachen.de/partnerhochschulen
Information about application requirements and the application process: www.rwth-aachen.de/auslandsstudium/bewerbungweltweit

Go Abroad Fair 2015

Over 500 students attended the Go Abroad Fair on October 28 in the foyer of the Reiff Museum to learn about stays abroad. RWTH institutions, external guests, and student organizations represented the 38 stands. The Go Abroad Fair was enriched through a diverse framework program made up of 49 advising and networking events, which were held between October 26 and 30. At "speed dating" in the Humboldt Haus, for example, students, who had already completed a stay abroad, shared their personal impressions and recommendations with interested students. This year, particular attention was placed on the diverse possibilities for studying abroad in Eastern Europe and Russia under the DAAD-funded theme and motto "Go East!" Over 50 ERASMUS+ partner universities in Eastern Europe, which have the advantage of offering many English-language courses, offer exchange possibilities for RWTH Aachen students. Tallinn University of Technology, the Czech Technical University Prague, and Lodz University of Technology were even present with their own tables and presentations.

Next year the Go Abroad Fair will be held on November 8, 2016.

www.rwth-aachen.de/goabroad

Image Film of Orientation / Welcome Event Online

The International Office had yet another successful orientation period. A record number of students attended the welcome events for international students at the beginning of the 2015/16 winter semester. Around 1,000 students participated in a total of four events. Numerous presentations and an info market offered an initial look at the services of the International Office and RWTH Aachen's central institutions. Contact was also established with important contact persons in the faculties and student organizations. Each welcome event was rounded out by a tour of the central campus. Future international students can watch the new image film to get an idea of what the welcome events are like. The film can be found at:

www.rwth-aachen.de/orientierungstage/en

Welcome Center for International Researchers

The [Welcome Center for International Researchers](#) advises and supports researchers and their families with the preparation and completion of a research stay at RWTH Aachen. Focus is placed on the non-academic aspects important when starting at the University and in Aachen.

Our support already begins during the preparation period of the research stay. After researchers

[register](#) with the Welcome Center we offer detailed information and advising about visa and residence conditions tailored to a guest's specific case and about housing and the living environment. As soon as researchers arrive in Aachen, we greet them with a personal welcome package full of information about living and working in Aachen. If necessary, we accompany them during official matters and give advice about formal questions regarding taxes and insurance. Additionally, we provide information about how to contact relevant service offices at RWTH Aachen and in the city of Aachen. Our offices are located in the SuperC, where we are always available to help.

Hosts, who have attracted a scientist or two from abroad to their team, are relieved of many duties through the individual support for researchers and are advised, for example, on the steps for how to invite and possibly hire their guest. The sooner a guest is [registered](#), the better we can individually tailor our support.

International researchers can participate in the Welcome Center's recreational activities during their stay. Popular events include the [international family breakfast](#) and the tours of the city around Christmas, which family members are welcome to attend. Last but not least, in collaboration with the Center for Doctoral Studies and the RWTH Aachen Language Center, we promote German courses for doctoral candidates and offer German courses for partners that include childcare.

Current Announcements & Calls for Application

[BMBF Announces Support for Scientific and Technological Cooperation \(WTZ\) with India \(Indian Council of Medical Research\)](#)

Cooperation between Germany and India has successfully developed since the 1974 WTZ cooperation between the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and the Indian Ministry of Science and Technology.

The funding measure is part of the federal government's strategy for internationalizing science and research and part of the BMBF action plan "International Cooperation." The measure particularly serves to promote joint research projects of mutual interest in the field of medical research.

Further Information: www.kooperation-international.de/index.php?id=16&tx_ttnews%5Btt_news%5D=86938&cHash=0a2cfad4f40714b6dea6a75480116e1a

Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Phone: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Editorial Board: Dr. Henriette Finsterbusch,
Nadine Christine Hermanns
Translation: Helen Merenda, Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>